

Datenschutzerklärung

§ 1 Verantwortlicher

Der Kunde wünscht die Vermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Photovoltaikanlagen durch die

Osiris Immobilien GmbH
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Werner Dörrbecker
Ernst-Ihle-Straße 11
34613 Schwalmstadt
Tel.: 06691 9156130
Fax: 06691 915649
Email: info@osirisimo.de
(nachfolgend - Vermittler - genannt).

§ 2 Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Hauptzweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Beratung von Kaufinteressenten und die Vermittlung von in deren Interesse liegenden bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Photovoltaikanlagen.

Die Verarbeitung der Daten des Kunden ist auch zur Wahrung der berechtigten Interessen des Vermittlers und der in § 4 genannten Kategorien von Empfängern erforderlich. Ein solches berechtigtes Interesse besteht insbesondere in dem Schutz vor unberechtigten Forderungen des Kunden.

Die Verarbeitung der Daten ist für die Erfüllung der Beratungs- und Dokumentationspflichten (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO) erforderlich.

§ 3 Einwilligung

- (1) Der Kunde willigt ausdrücklich ein, dass alle personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) vom Vermittler gespeichert werden dürfen.
- (2) Die Einwilligung des Kunden bezieht sich auch auf die Weitergabe seiner Daten an alle gegenwärtig und zukünftig im Unternehmen des Vermittlers beschäftigten Personen, einschließlich aller Angestellten und Handelsvertreter.
- (3) Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des beantragten Vertrages oder bei künftigen Antragstellungen des Kunden.
- (4) Die Einwilligung zur Verwendung, Speicherung und Weitergabe aller gesammelten und vorhandenen Daten kann durch den Kunden jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

§ 4 Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können

- (1) Der Vermittler übermittelt Daten an folgende Kategorien von Empfängern:
 1. Bauträgerunternehmen und Projektentwickler, Grundstückseigentümer bzw. Verkäufer
 2. Kreditinstitute, die bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassen sind und eine Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland unterhalten
 3. Maklerpools, Einkaufsgenossenschaften, Servicegesellschaften
 4. Externe Auftragsverarbeiter (Dienstleistungsunternehmen nach Art. 28 DSGVO), aktuell an:
 - 42he GmbH - CentralStationCRM
 - Newsletter2Go GmbH
 - Jung, DMS & Cie. AG
 - CSN.@ Communication Service Network GmbH
 - Deutsche Post AG
- (2) Begründet der Vermittler nach Abgabe der vorliegenden Erklärung weitere Kooperationen mit Empfängern der vorgenannten Kategorien, so ist der Vermittler berechtigt, die Daten des Kunden auch an diese Unternehmen weiterzugeben, sofern der Vermittler dem Kunden die Kooperation in Textform anzeigt, der Kunde innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang der Anzeige keinen Widerspruch gegen die Übermittlung seiner Daten eingelegt hat, und er vom Vermittler mit dem Schreiben deutlich darauf hingewiesen worden ist, dass sein Schweigen als Zustimmung der Datenweitergabe gilt.

(3) Die Übermittlung von Daten an Empfänger in Drittstaaten oder eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen.

§ 5 Kommunikation

Der Kunde willigt ausdrücklich ein, dass ihn der Vermittler mittels

Brief Telefon Fax unverschlüsselte E-Mail WhatsApp Anderer elektronische Kommunikationsmittel

zu seinen bestehenden Verträgen und zur Zusammenarbeit mit dem Vermittler kontaktiert. Der Vermittler weist den Kunden darauf hin, dass im Fall der Kommunikation über Emails und Messengerdienste (z.B. WhatsApp) die Rechte des Kunden (z.B. Löschung seiner Daten) u.U. gegenüber dem Vermittler nur eingeschränkt geltend gemacht und durchgesetzt werden können. Im Falle der Kommunikation mittels Fax und Email weist der Vermittler den Kunden darauf hin, dass die entsprechende Kommunikation nicht sicher ist und Daten des Kunden von Dritten abgefangen werden können.

Der Vermittler darf die vom Kunden überlassenen Daten verwenden, um den Kunden mittels

Brief Telefon Fax unverschlüsselte E-Mail WhatsApp Anderer elektronischer Kommunikationsmittel

weiterführend auch in anderen Produktparten zu beraten und ihm weitere Produktvorschläge zu unterbreiten und ihn, auch über die bestehende Geschäftsbeziehung hinaus, informieren darf, z.B. über den Abschluss neuer Verträge und über inhaltliche Änderungen von bestehenden Verträgen, insbesondere deren Verlängerung, Ausweitung und Ergänzung. Diese Einwilligung kann vom Kunden jederzeit beschränkt oder widerrufen werden.

§ 6 Automatisierte Entscheidungsfindung

Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.

§ 7 Befugnis der Vertragspartner

Der Kunde hat Kenntnis, dass sämtliche Informationen und Daten, welche für den von ihm gewünschten Vertrag von Bedeutung sein könnten, an den potenziellen Vertragspartner (z.B. Bauträgergesellschaft) weitergegeben werden müssen. Die Rechte dieser potentiellen Vertragspartner die Daten des Kunden im Rahmen des Vertragszweckes zu speichern und zu verwenden ergeben sich aus den jeweiligen datenschutzrechtlichen Bestimmung des potentiellen Vertragspartners oder aus den gesetzlichen Regelungen.

§ 8 Anweisungsregelung

Der Kunde weist seine bestehenden Vertragspartner an, sämtliche vertragsbezogenen Daten an den Vermittler unverzüglich herauszugeben. Dies insbesondere zum Zwecke der Vertragsübertragung, damit der Vermittler die Überprüfung des bestehenden Vertrages durchführen kann.

§ 9 Rechtsnachfolger

- (1) Der Kunde willigt ein, dass die vom Vermittler aufgrund der vorliegenden Datenschutzerklärung erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Informationen, Daten und Unterlagen an einen Rechtsnachfolger des Vermittlers weitergegeben werden, damit auch dieser seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen als Rechtsnachfolger des Vermittlers erfüllen kann.
- (2) Die zur Bewertung des Vermittlerunternehmens erforderlichen Kundendaten können auch an einen potenziellen Erwerber des Vermittlerunternehmens weitergeleitet werden.

§ 10 Dauer der Datenspeicherung

- (1) Der Vermittler ist berechtigt die Daten des Kunden für die Dauer des Vermittlungsauftrages zu speichern.
- (2) Ferner ist der Vermittler berechtigt, die Daten des Kunden über das Ende des Vermittlungsauftrages hinaus zu speichern, solange der Kunde noch Ansprüche gegen den Vermittler aus dem gemeinsamen Vermittlungsverhältnisses geltend machen könnte. Dieser Zeitraum beträgt 30 Jahre ab Beendigung des Vermittlungsverhältnisses. Nach Ablauf dieses Zeitraumes wird der Vermittler die Daten des Kunden löschen, soweit nicht weiterführende gesetzliche, behördliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

§ 11 Rechte des Kunden

Der Kunde hat folgende gesetzliche Rechte:

- Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten - Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) - Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO
- Recht, keiner automatisierten Entscheidung unterworfen zu werden - Art. 22 DSGVO

§ 12 Beschwerderecht

Der Kunde hat das Recht, sich bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Wahl der Aufsichtsbehörde ist der Kunde frei und an keinerlei Kriterien gebunden. Beschwerden könnten auch gerichtet werden an

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611-1408 0
Fax: 0611-1408 611
Mail: Poststelle@datenschutz.hessen.de

und

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstr. 30
53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228 997799-0
Fax: +49 (0)228 997799-5550
Mail: poststelle@bfdi.bund.de

§ 13 Quelle der Daten

Der Vermittler erhebt die Daten grundsätzlich beim Kunden. Weiterhin erhält er Daten von den in § 4 genannten Empfängern und Kategorien von Empfängern, sowie aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister). Es kann auch vorkommen, dass dem Vermittler Daten des Kunden von Dritten (z.B. anderen Kunden des Vermittlers) zugetragen werden.

§ 14 Folgen nicht bereit gestellter Daten

Wenn der Kunde die Daten, die für seine Beratung erforderlich sind nicht bereitstellt, kann eine interessengerechte Beratung nicht erfolgen. Wenn der Kunde die Daten, die für den Vertragsschluss erforderlich sind, nicht bereitstellt, kann keine Vermittlung eines Versicherungsvertrages erfolgen.

Schwalmstadt, 24.05.2018

Osiris Immobilien GmbH